Berichtigungsstand des Wartungshandbuches

Lfd. Nr.	Seite	Bezug	Datum	Unterschrift
1	2,26	TM 348/9	Okt. 97	
2	2,3,9 Diagramm 3	TM 348/11	Jan. 99	
3	2, 25	TM 348/15	Jan. 01	

	Inhaltsverzeichnis	Seite	Ausgabe
0	Laufzeit und Lebensdauerbefristung Wartungsunterlagen	4	Juli 95
1.	**Systembeschreibungen und Einstelldaten**		
1.1	Einstelldaten Flügel und Leitwerk	5	" "
1.2	Höhensteuerung und Trimmung	6	" "
		7	" "
1.3	Seitensteuerung	8	" "
1.4	Quersteuerung	9	Jan. 99
		10	Juli 95
1.5	Bremsklappensteuerung, Radbremse	11	" "
1.6	Fahrwerk	12	" "
		13	" "
1.7	Schleppkupplungen	14	" "
1.8	Wasserballast	15	" "
1.9	Massenausgleich der Ruder	16	" "
1.10	Tangentialspiel der Flügel	17	" "
2.	**Kontrollen**		
2.1	Tägliche Kontrolle	18	" "
2.2	Intervallkontrollen	19	" "
2.3	Kontrolle nach einer harten Landung	20	" "
		20	" "
		21	" "
2.4	Prüfungsablauf zur Erhöhung der Betriebszeit	22	" "
		23	" "
3.	**Wartung**		
3.1	Allgemeine Pflege	24	" "
3.2	Wartung der Zelle	25	Jan. 01
3.3	Schmierplan	25	" "
3.4	Beschädigung der Zelle	26	Okt. 97
3.5	Bremsanlage	26	Okt. 97
4.	**Arbeitsanleitung zu Montage- und Wartungsarbeiten**		
4.1	Wasserballastanlage	27	Juli 95
4.2	Austausch der Steuerseile	28	" "
4.3	Einstell- und Montagearbeiten an der Steuerung	28	" "
4.4	Aus- und Einbau des Fahrwerks	29	" "
		30	" "
4.5	Befüllen und Entlüften der hydraulischen Radbremse	31	
		32	" "

3.2 **Wartung der Zelle**

Die Zelle ist bis auf die Pflege der Oberflächen s. oben und das Nachschmieren der Steuerung und der Bolzen (s. Abschnitt 3.3) wartungsfrei.
Nach der Landung auf weichen Äckern o.ä. sind das Fahrwerk und die Schleppkupplung zu säubern.

3.3 **Schmierplan**

A Die Auflageflächen der Hauben auf dem Rumpf sind an den Hauben und auf dem Rumpf mit farblosem Bohnerwachs einzureiben, um knarrende Geräusche der Hauben im Fluge zu vermeiden. Zu Beginn der Flugsaison und je nach Häufigkeit der Benutzung ca. 1 x monatlich einwachsen.

B. Einmal jährlich sollten Sie Ihre DG-500 ELAN ORION genauer durchsehen und falls nötig alle Lagerstellen einschließlich der Ruderlager säubern und neu fetten. Man findet diese Stellen:

- Querruder-Antriebe an den Querruderhörnern.
- Bremsklappenantrieb im Bremsklappenkasten, hier auch die Lagerung der Klappen fetten.
- Stoßstangenverkleidungen an der linken Bordwand abschrauben. Schiebeführungen fetten, aber nicht die Teflonführungen! Hinweis siehe unten.
- Gepäckraumböden herausschrauben und den Abschlußdeckel des Gepäckraums öffnen. Sämtliche Lager fetten.
- Die Handlochdeckel (je 2 im vorderen und hinteren Cockpit) herausbauen. Im hinteren Cockpit muss dazu die verstellbare Sitzwanne herausgebaut werden. Alle von dort aus zugänglichen Lager (Kugellager und Gelenkstangenköpfe) fetten
- Knüppelsäcke abschrauben, Handsteuer fetten.
- Führungen der Pedalverstellung fetten.
- Lagerpunkte des Fahrwerks im Fahrwerkskasten ölen.
- Alle Ruderlagerungen (Höhenruder, Seitenruder, Querruder, Wölbklappen) sind zu säubern und zu fetten.
- Die Steuerungsanschlüsse für Querruder, Bremsklappen und Höhenruder säubern und fetten.
- Alle Bolzen und Buchsen der Flügel- und Höhenleitwerksbefestigung säubern und fetten.

Hinweis: Als Schmierfette empfehlen wir korrosionsschützende druckfeste Fette auf Lithium-Basis oder Lithium-Komplex-Metallseifenfette (Mehrzweck-Wälzlagerfette).
Hinweis: Die Gleitführungen folgender Teile im vorderen Cockpit dürfen nicht gefettet werden (Teflonführungsbuchsen).
Fahrwerksantrieb 5FW39 auf 5St68/2 und Bremsklappenantrieb 5St69 auf 5St68/1.
Falls versehentlich doch gefettet wurde, so sind diese Teile auszubauen und gründlich mit Aceton zu reinigen.